

Große Auszeichnung für unser Ehrenmitglied *Karl-Dieter Ellerbracke:*

Verdienstorden des Landes NRW



Foto: Land NRW / Ralph Sondermann

23. März 2026

Die stellvertretende Ministerpräsidentin und Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie, Mona Neubaur, hat am Montag, 23. März 2026, den Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen an 15 ehrenamtlich besonders engagierte Bürgerinnen und Bürger ausgehändigt. Einer der Geehrten: Karl-Dieter Ellerbracke (Gestüt Auenquelle).

Die Laudatio für Karl-Dieter Ellerbracke

„Alles begann mit einem Pferd, der Liebe zum Galoppsport und einem Quäntchen Glück.

Ende der Siebziger Jahre hat Karl-Dieter Ellerbracke in seinem Heimatort Rödinghausen aus diesen drei Komponenten den Grundstein für das Vollblut-Gestüt Auenquelle gelegt. Heute zählt das Gestüt zu den erfolgreichsten Zuchtstätten für Galopp-Rennpferde in Deutschland.

Aber Karl-Dieter Ellerbracke hat nicht nur als Züchter besondere Maßstäbe gesetzt, sondern wirkte auch in den Strukturen des Rennsports mit: Als langjähriges Vorstandsmitglied im „Direktorium für Vollblutzucht und Rennen e.V.“, als Vizepräsident im Direktorium und zugleich als Präsident der Besitzervereinigung für Vollblutzucht und Rennen e.V. in Köln.

In diesen Funktionen hat Herr Ellerbracke die Entwicklung der Vollblutzucht und des Galopprennsports in Deutschland visionär gestaltet und den Weg in den internationalen Sport geebnet.

Ein ebenso weitreichender Meilenstein war das Engagement von Karl-Dieter Ellerbracke zugunsten des Tierschutzes.

Unter dem Credo: „Gesunde Pferde benötigen keine Medikamente, kranke Pferde gehören nicht auf die Rennbahn“ setzte er sich für die Umsetzung strengster Dopingbestimmungen ein. Dieses strikte Anti-Dopingsystem gilt inzwischen auch international als beispielgebend.

Auch die Förderung des Pferderennsports in den neuen Bundesländern nach dem Fall der Mauer ist einer seiner Verdienste.

Darüber hinaus ist Karl-Dieter Ellerbracke Gründungsmitglied und Vorsitzender der Baden-Badener Auktionsgesellschaft. Die Errichtung eines Auktionszentrums wurde die Basis zur Aufrechterhaltung einer erfolgreichen Vollblutzucht.

Als Präsident des Rennclubs Mülheim an der Ruhr e.V. hat er von 2017 bis 2021 den insolventen Vorgängerverein unterstützt und konnte die Zukunft der Rennbahn sichern.

Sie haben schon viele Preise entgegengenommen. Heute kommt ein weiterer hinzu: Kein Sieg für Ihre schnellen Pferde, sondern eine Auszeichnung nur für Sie.

Ich freue mich, Ihnen heute den Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen überreichen zu dürfen.“

